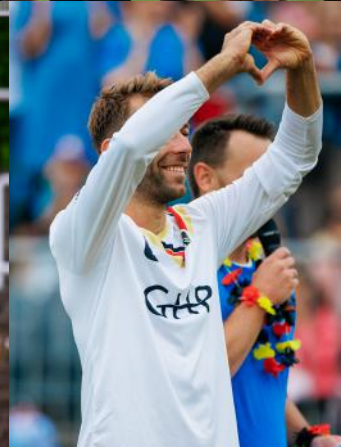


Ausgabe 02 | 2023



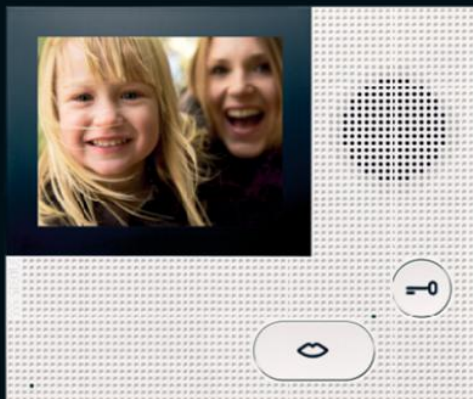
TURNER BOTE



Sonderausgabe zur Faustball-Weltmeisterschaft 2023

Einladung zur Mitgliederversammlung am 5. November 2023

SSS SIEDLE

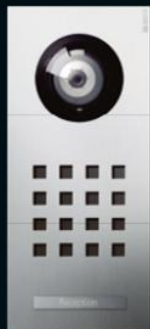


Jetzt
KfW-
Förderung
sichern!

Mehr Sicherheit am Eingang

Zuschuss beantragen, Geld sparen.
Die KfW fördert den Einbau von
Sprechanlagen.

www.siedle.de/kfw



KÖHLER
ELEKTROTECHNIK

Am Ullrichsberg 12-14
68309 Mannheim
Tel. 0621-322770
info@elektro-koehler.de

DER TURNERBOTE

Mitgliederzeitschrift des Turnvereins 1880 Käfertal e. V.

Wachenheimer Straße 75, 68309 Mannheim

Geschäftsstelle: geöffnet nach Vereinbarung

Telefon: 0621 / 72 43 78

E-Mail: info@tv-kaefertal.de | www.tv-kaefertal.de

Redaktion: medien@tv-kaefertal.de

Bilder: Martin Dertinger, Petra den Dulk, Moritz Kaufmann, Fabian Mondl, Wolfgang Neuberth, Uwe Spille, Ines Weber, Valentin Weber



Vorstand

Erster Vorsitzender	Jörg Trinemeier	0178 / 78 54 961	vorsitzender@tv-kaefertal.de
Sport	Bärbel Zidek	0152 / 21 39 30 96	sportvorsitzender@tv-kaefertal.de
Verwaltung	Stefanie Trinemeier	0175 / 86 52 931	verwaltung@tv-kaefertal.de
Finanzen	Klaus Ulrich	0176 / 45 79 10 89	finanzvorsitzender@tv-kaefertal.de
Schriftführerin	Eva Hahnelt	0175 / 90 49 307	schriftfuehrer@tv-kaefertal.de
Jugend	Benjamin Hägenläuer	0157 / 75 86 11 65	jugend@tv-kaefertal.de

Abteilungen / Ausschüsse

Bau & Instandhaltung	Gerhard Heß	0151 / 57 45 66 58	bia@tv-kaefertal.de
Cricket	Santosh Laddipelly	0176 / 21 88 03 93	cricket@tv-kaefertal.de
Faustball	Nick Trinemeier	0621 / 72 43 78	faustball@tv-kaefertal.de
GYMWELT	Rainer Orzyszek	0171 / 78 39 856	gymwelt@tv-kaefertal.de
Integrierte Gruppe	Stefan Petzold	0170 / 40 63 070	issg@tv-kaefertal.de
Karate	Marion Bader	0621 / 73 66 18	karate@tv-kaefertal.de
Kegeln	Ingrid Schroth	0621 / 72 13 73	kegeln@tv-kaefertal.de
Kinderturnen	Franziska Dühr	0621 / 43 69 74 13	kinderturnen@tv-kaefertal.de
Tennis	Peter Urbaczek	0152 / 03 18 05 25	tennis@tv-kaefertal.de
Parkour	Marco Odenwälder *		parkour@tv-kaefertal.de
Veranstaltungen	Bärbel Schmitt	0171 / 95 50 881	va@tv-kaefertal.de

* Details folgen zeitnah auf der Website

Inhalt

Kontaktpersonen	2
Termine	4
Vereinsstätten	6
Stimmen zur WM	9
TVK-Akteure bei der WM	15
Rund um die WM	26
Volunteers	32
Einladung zur Mitglieder- versammlung	45

VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freund:innen des TVK,

die neue Ausgabe des Turnerboten widmet sich mit großem Schwerpunkt der Faustball-Weltmeisterschaft, die vom 22. bis 29. Juli bei uns in Mannheim stattfand.

All diejenigen, die dabei waren, haben die unterschiedlichsten Erfahrungen gesammelt. Hochgefühle wechselten sich aber auch mit zahlreichen Enttäuschungen ab, die vor allem unser TVK ertragen musste. Zu den absoluten Highlights gehörte der Rieseneinsatz der freiwilligen Helfer:innen - der Volunteers -, die diese Weltmeisterschaft mit ihrer Freundlichkeit, ihrer Energie und ihrer Großzügigkeit getragen haben. Beinahe 400 Ehrenamtliche und noch einmal über 200 Einlaufkinder haben diese Weltmeisterschaft geprägt, und ihnen gebührt das größte Dankeschön dieser WM!

Am Sonntag, 5. November 2023, findet auch die Ordentliche Hauptversammlung unseres Vereins statt. Wir hatten sie wegen der WM-Vorbereitungen in den Herbst verschoben. Die Tagesordnung ist hier im Turnerboten (*Seite 45*) veröffentlicht. Bitte kommt zahlreich zu unserer Mitgliederversammlung.

Herzliche Grüße,
Jörg Trinemeier

RUND UM DEN VEREIN

1880

Anstehende Termine:

05.11.2023	TVK-Mitgliederversammlung	14:30 Uhr	Gaststätte „Zum Lohboden“ (Nebenzimmer)
17.11.2023	Glühweinabend	tba	Karl-Heinz Herbst Sportanlage

Redaktionsschluss Turnerbote

Turnerbote 02 | 2023 – 20.09.2023

Turnerbote 03 | 2023 – voraussichtlich Ende November 2023

Bankverbindung – Turnverein 1880 Käfertal e. V.

IBAN: DE52 6709 0000 0001 3066 18; BIC: GENODE61MA2

VR Bank Rhein-Neckar e.G.

Mitglieds- und Abteilungsbeiträge

- Haupteinzugstermine des Mitgliedsbeitrags sind immer am 15.02. und am 15.07.
- Der Einzug der Abteilungsbeiträge erfolgt je nach Abteilung individuell.
- Bitte an diesen Tagen für entsprechende Deckung auf den Konten sorgen, um unnötige Mehrarbeit und Kosten durch Rücklastschriften zu vermeiden
- Konto-, Adress- und Namensänderungen bitte immer umgehend dem TVK schriftlich mitteilen an info@tv-kaefertal.de

DER TURNVEREIN 1880 KÄFERTAL E.V.

Gegründet wurde der Turnverein Käfertal im Jahr 1880 im „Gasthaus zum Schwanen“ in Alt-Käfertal. Erster Vorsitzender war Georg Welz, der dem Verein „Turnverein 1880 Käfertal e.V.“ bis 1892 vorstand.

Die ersten Turngeräte wurden in Selbsthilfe gebaut, beschafft und im Hof des „Schwanen“ aufgestellt. Weil das Geld zum Anmieten eines Übungsraums fehlte, wurde nur in der Sommerzeit im Freien geturnt. Im Winter fiel der Übungsbetrieb aus.



Seit diesen Anfängen als Teil der deutschen Turnerbewegung stehen Turnen und die Turnspiele im Mittelpunkt des Sportangebots des TVK.

Als 1963 der Umzug vom Sportgelände hinter der Käfertalschule in der Wormser Straße auf das heutige Vereinsgelände an der Wachenheimer Straße in Käfertal-Süd mit mehr Platz auch neue Möglichkeiten bot, wurden ein großes Turnfeld, ein Hartplatz und eine 100-Meter-Bahn angelegt. Das auch heute noch bestehende Vereinsheim und die vereinseigene Turnhalle sowie eine Kegelbahn folgten in Eigenarbeit in den nächsten Jahren.

Heute ist der Turnverein 1880 Käfertal 142 Jahre alt und zählt knapp 900 Mitglieder.

In insgesamt neun Sportabteilungen können die Mitglieder ihren sportlichen Interessen nachgehen:

- GYMWELT (Fitness- und Gesundheitssport)
- Kinderturnen
- Faustball
- Integrierte Sport- und Spielgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung
- Tennis
- Kegeln
- Karate
- Cricket
- Parkour

Damit ist der TVK ein typischer Mehrsparten-Sportverein und hauptsächlich auf den Breitensport ausgerichtet. Im Tennis, Kegeln, Cricket und Faustball wird aber auch Wettkampfsport bis hoch in die deutschen Bundesligen betrieben. Das Einzugsgebiet der Mitglieder findet



sich hauptsächlich in Käfertal, aber auch in den angrenzenden Stadtteilen. Mit dem neu entstehenden Spinelli-Quartier direkt neben dem Vereinsgelände erwartet der Turnverein nochmals eine große Zahl an Interessierten, die sich dem TVK und seinem Sportangebot anschließen wollen.

Im Jahr 2030 wird der Turnverein 1880 Käfertal dann sein 150-jähriges Jubiläum feiern können.

VEREINSSTÄTTEN

Karl-Heinz Herbst Sportanlage

- Herzstück des TV 1880 Käfertal e. V. ist die Karl-Heinz Herbst Sportanlage in der Wachenheimer Straße 75. Hier befinden sich auch die Geschäftsstelle und die Vereinsgaststätte „Zum Lohboden“.
- In der vereinseigenen Sporthalle findet neben Kinderturnen und Übungsstunden für alle Altersklassen u. a. auch Karate statt.
- Auf der großen Rasenfläche sind in den warmen Monaten zumeist die Faustballer aktiv.
- Unter dem Vereinsheim befinden sich die Kegelbahnen, die auch von Nichtmitgliedern angemietet werden können.



TVK-Gelände an der Oberen Riedstraße 92

- Heimat der Tennis-Abteilung
- Standort des Pitch-Felds unserer Cricket-Abteilung
- Modernes Beachvolleyball- und Beachhandball-Feld, das auch angemietet werden kann.



Halle der Bertha-Hirsch-Grundschule

- Große dreiteilige Sporthalle der Bertha-Hirsch-Schule in der Elisabeth-Altmann-Gottheiner-Straße 26
- In Sichtweite des TVK im Rott gelegen
- Hier finden auch die Heimspiele der Faustball-Bundesliga statt.



VEREINSSTÄTTEN

Halle der Albrecht-Dürer-Grundschule

- Standort ist in der Baumstraße 24 in Käfertal-Nord.
- Aufgrund der limitierten Größe wird die Halle vom TVK hauptsächlich für Kinderturnen und Gesundheitssport genutzt.



Quelle Satellitenfotos: Apple Maps

**Gasthaus
Zum Lohboden**

VEREINSLOKAL TV 1880 KÄFERTAL

Inhaber Familie Nokic
Telefon: 0621-73 63 591, Mobile: 0170-9381509
www.zum-lohboden.de
Wachenheimer Str. 75 • 68309 Mannheim-Käfertal Süd

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 16:00 bis 23:00 Uhr
Samstag von 11:00 bis 14:00 und 17:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag von 12:00 bis 22:00 Uhr

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an kleinen und großen Speisen aus frischen Produkten der Region. Die Getränkekarte empfiehlt köstliche Tropfen von Winzern aus Rheinhessen.



Kurtov Ayrula

Maler und Lackierer

Bautenschutz

Tel. +49 0621 304173
kurtov@firmenforum.net



TRIFLEX
XCELLENCE
PARTNER



**SCHÖNE
OBERFLÄCHEN.
SCHÖN
DAUERHAFT.**

Der Spezialist für Abdichtungen mit Flüssigkunststoff. www.triflex.de

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Stimmen zur WM

RNZ+ Faustball-Weltmeisterschaft Mannheim

Großen Anteil am Erfolg hat der TV Käfertal

Die "WM in neuer Dimension" bedeutet einen Schub für den Sport

01.08.2023 UPDATE: 01.08.2023 06:00 Uhr ⌚ 2 Minuten

Mo, 31.07.2023, 18:54 Uhr / ⏮ 03:33

Faustball-WM: Die heiteren Tage von Mannheim

WILL MEHR
viele Fäuste für ein Halleluja
Mehr Sport

STADT MANNHEIM²

Der Oberbürgermeister

Gratulation zu einer fantastischen Faustball-Weltmeisterschaft in Mannheim

Käfertaler Faustballer Daniel Schwarz spielt für Tschechien „Gefühl eine Heim-WM“

MANNHEIMER
MORGEN

MM+ Sieg über Italien

Faustball-WM in Mannheim: Der Trinemeier-Festspieltag



SWR» SPORT

Deutschland kürt sich in Mannheim zum Faustball-Weltmeister

Nachgefragt - der Sportkreistalk mit Jörg Trinemeier

Stimmen zur WM

Faustball-WM in Mannheim – eine erfrischende Abwechslung

Kommentar von Philipp Koehl, MANNHEIMER MORGEN, 31.07.2023

Was ist Erfolg? Laut der Definition des Dudens ist Erfolg das „positive Ergebnis einer Bemühung“ oder das „Eintreten einer beabsichtigten, erstrebten Wirkung“.

Der deutsche Faustball-Sport hat in den vergangenen Tagen mit der Weltmeisterschaft in Mannheim einen solchen, ganz persönlichen Erfolg, erlebt. Der Faustball feierte ein rauschendes Fest. „Wir sind Wir“ lautete der WM-Hit von Julius Faehndrich, der sowohl im Rhein-Neckar-Stadion als auch in der SAP Arena zum Dauerbrenner wurde, und eines genau aufzeigte: Im Faustball gibt es kein böses Blut, man feiert nicht nur sich, sondern vor allem auch die anderen. Der Faustball-Sport präsentierte sich mit seinen vielen freiwilligen Helfern und Mannschaften aus allen Kontinenten als eine große Familie – und das sehr authentisch.

Umzug in die SAP Arena war ein voller Erfolg

Diese Einstellung war eine erfrischende Abwechslung in einer Sportlandschaft, die sich seit Jahren immer weiter von der Basis wegbewegt. Viel mehr noch: Diese Einstellung hat begeistert, vor allem die Menschen aus der Region, wie man an den Zuschauerzahlen – insbesondere an den Finaltagen – deutlich ablesen kann. Der Umzug in die SAP Arena war nicht nur historisch, sondern auch organisatorisch ein voller Erfolg, und katapultierte die Randsportart Faustball in bisher nie dagewesene Dimensionen. Mannheim hat gezeigt, dass es Sportveranstaltungen kann. Denn solch ein Kraftakt wäre ohne die Unterstützung der Arena und der Stadt Mannheim so niemals zu bewerk-

stelligen gewesen.

Nicht nur die Idee, sondern auch der Mut zur Umsetzung, Schülerinnen und Schüler zu einem Spieltag einzuladen und den sportlichen Horizont der Kinder und Jugendlichen so zu erweitern, sollte ein leuchtendes Beispiel für andere Randsportarten sein, die sich bei solchen Aktionen gerne mal selbst im Wege stehen.

Veranstaltung bleibt vorerst einmalig

Allerdings muss auch jedem bewusst sein, dass solch eine Veranstaltung in diesem Rahmen wohl im wahrsten Sinne des Wortes einmalig ist und vorerst bleibt. Für eine Wiederholung muss – fernab von Austragungsort und finanziellen Mitteln – eine sportliche Weiterentwicklung stattfinden. Zu dominant trat das deutsche Team bei diesem Turnier auf, zu wenig Spannung gab es innerhalb der einzelnen Partien. Angesichts dessen hätte wohl auch der Titel „Heroes“ von David Bowie, in dem der verstorbene Brite über Helden für einen Tag singt, gut zu dieser WM gepasst. Und die Faustballgemeinschaft hätte es, sich selbst und die anderen gefeiert. Ganz sicher.

Stimmen zur WM

Gedanken zur Faustball-WM

Rottenburg, 01.08.2023/Joe Herbst

Genau vor 50 Jahren, im Juli/August 1973, unternahm der Turnverein 1880 Käfertal e. V. unter Leitung meines Vaters und langjährigen 1. Vorsitzenden (und Architekten des Faustballsports im Verein) Karl-Heinz Herbst eine Jugendfreizeit in einem Sportcamp im englischen Lake District, dem sich ein dreitägiger London-Aufenthalt anschloss. Im Rahmen dieses Aufenthalts unternahm eine kleine Gruppe mit Karl-Heinz einen Ausflug nach Wimbledon, wo uns ein überaus freundlicher Platzwart sämtliche Tennisplätze der Anlage zeigte. Beeindruckt von der Aura des legendären Centre Court sprachen wir den Gedanken aus: „In einem solchen Stadion sollte einmal ein Faustballspiel stattfinden.“ Träume damals.

Jetzt, fast auf den Tag genau 50 Jahre später, wurden diese Träume Wirklichkeit, und dies ausgerechnet vor der eigenen Haustür! Und das nicht geringe Risiko, eine Sportstätte wie die SAP Arena zum Austragungsort einer Faustballveranstaltung zu machen, hat sich gelohnt. Die Faustball-WM erwies sich der SAP-Arena als würdig: Am Freitag waren die Tribünen gut, am Finaltag sehr gut gefüllt, was sicher auch durch eine erfolgreiche Werbung bei einem nicht dem Faustballsport unmittelbar verbundenen Personenkreis begünstigt wurde. Den Zuschauer:innen wurden denn auch packende Spiele geboten, auch wenn die Ergebnisse rein nach Sätzen über manchen packenden Spielverlauf hinwegtäuschen.

Aber auch das Rhein-Neckar-Stadion als Austragungsort der Vorrundenspiele bildete einen sehr sympathischen Rahmen.

Dass die nicht ganz so Faustball-affinen Nationen hier in den Gruppen C und D quasi ihr eigenes Vorrundenturnier austrugen, war ausgesprochen vorteilhaft: Den Zuschauer:innen wurden so immerhin spannende und unterhaltsame Spiele geboten – auch wenn die letzten (ersten) Vier einmal mehr unter sich waren.

Eine Veranstaltung wie eine WM zu stemmen, bedarf einer sehr großen Zahl von Helfer:innen. Ein ganz großer Dank und Glückwunsch gilt den Verantwortlichen des TVK (immer noch, nicht zu vergessen, kein Großverein), denen es (auch wenn es vorher für manche Verantwortliche manch schlaflose Nacht gab) gelang, die erforderliche riesige Anzahl an Helfer:innen zu gewinnen, ohne die ein solches Event unmöglich wäre! Die positiven Erfahrungen, die der Verband mit dem TVK als dreimaligem Ausrichter der Männer-Hallen-DM 2018, 2019 und 2020 gemacht hat, mögen sicher ein Argument gewesen sein, die WM nach Mannheim zu vergeben. Hier konnte man sich auf den beteiligten Verein hundertprozentig verlassen! Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, vielen Dank!

Was bleibt? Natürlich die Frage, ob es einem Ausrichter gelingt, eine derartige Veranstaltung zu wiederholen. Aber ebenso bei aller Euphorie die Frage, wie „groß“ der Faustballsport werden kann und soll. Das Schöne am Faustball ist letztlich auch, dass die Sportart bisher als große „Familie“ wahrgenommen wird. Es hat mir persönlich eine Riesenfreude bereitet, alte Bekannte/Freunde nach mehreren Jahrzehnten wiederzutreffen und dabei

Stimmen zur WM

das Gefühl zu haben, die Zeit dazwischen wäre stehengeblieben. Und ebenso ist es immer äußerst sympathisch, mit Vertreter:innen anderer Vereine ins Gespräch zu kommen und sich sofort auf einer Wellenlänge zu fühlen. Auch die DM in Unterhaugstett eine Woche davor bildete, insgesamt eine Nummer kleiner, einen sehr sympathischen Rahmen.

Schlussendlich war es eine tolle, wenn auch sicher einmalige Veranstaltung, die auch für mich als „Ehemaligen“ ein tolles Erlebnis war! Allen Beteiligten nochmals vielen Dank! Es war super!

Rottenburg, 01.08.2023

Joe Herbst

ONLINE PRINTED BY

SAXOPRINT

STRAHLEND LÄCHELN MIT DEM TESTSIEGER

Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. Die leistungsstarke Kombination von ZahnFit für Zahnbehandlung und -prophylaxe und ZahnPlus oder ZahnBest für Zahnersatz bildet eine wertvolle Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen. Ich berate Sie gerne!



Michael Mayer

Generalvertretung der Allianz
Ida-Dehmel-Ring 51
68309 Mannheim
michael.mayer@allianz.de

www.allianz-mayer.com

Telefon 06 21.7 98 02 06
Mobil 01 51.57 15 18 51

Allianz 

Stimmen zur WM

STADT MANNHEIM²

Der Oberbürgermeister

Stadt Mannheim | Der Oberbürgermeister | Postfach 10 30 51 | 68030 Mannheim

TV 1880 Käfertal e.V.
Wachenheimer Straße 75
68309 Mannheim

Tel. 0621 293-9300
Fax 0621 293-9700

4. August 2023

Gratulation zu einer fantastischen Faustball-Weltmeisterschaft in Mannheim

Sehr geehrter Herr Trinemeier,
liebe Ehrenamtliche des TV Käfertal,

hinter uns allen liegen acht Tage internationaler Spitzensport im Rahmen der Faustball Weltmeisterschaften in Mannheim. Ein Sportereignis, dass über die Stadtgrenzen hinaus ein sehr positives Echo, mediale Präsenz und viele unvergessliche Momente erzeugt hat. Auch für mich persönlich waren diese Weltmeisterschaften, gekrönt von der atemberaubenden Gänsehautstimmung am Finaltag in der SAP Arena, ein ganz besonderes Erlebnis.

Dass diese Weltmeisterschaften so professionell und erfolgreich stattfinden konnten, ist in besonderem Maße Ihnen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des TV 1880 Käfertal e.V. zu verdanken. Ich möchte mich bei Ihnen recht herzlich im Namen der Stadt Mannheim für Ihr Engagement, Ihren Einsatz und die vielen Stunden im Vorfeld und während der Faustball-Weltmeisterschaft bedanken. Der TV 1880 Käfertal e.V. steht der Stadt Mannheim seit vielen Jahren als verlässlicher und kompetenter Partner zur Seite und ist besonders für die Sportlandschaft in Mannheim



Rathaus E 5,
68159 Mannheim
Tel.: 115 (Servicecenter)
Tel.: 0621 293-0 (Zentrale)
www.mannheim.de

Gläubiger-ID
DE17ZZZ00000131389

Stimmen zur WM

eine wichtige Institution. Ich freue mich auf eine weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Selbstverständlich möchte ich Ihnen auch zu dem sportlichen Erfolg der Faustball-Nationalmannschaft gratulieren. Mit unserem Sportler des Jahres 2022, Nick Trinemeier, haben Sie und wir einen Weltmeister in unseren eigenen Reihen, in unserer Stadt. Dies ist ein besonderer Erfolg, auf den Sie zurecht unglaublich stolz sein können und auf den auch wir als Sportstadt Mannheim sehr stolz sind.

Für die persönliche und sportliche Zukunft wünsche ich Ihnen und dem TV 1880 Käfertal e.V. weiterhin viel Erfolg und Tatkraft. Bitte richten Sie meinen ausdrücklichen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus, die diese Faustball-Weltmeisterschaft zu einem großartigen Event haben werden lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Specht

Blumen Boutique Günter



Gutschein
2,50 €

Einzulösen beim Kauf von Frischblumen
ab 15 € (pro Strauß, 1 Gutschein)



Ausschneiden - Kommen - Einlösen - Sparen

TVK-Akteure bei der WM

Ein Mannheimer Junge

von *Stefanie Sandmeier/faustball.de*

Nur 6,9 Kilometer Luftlinie trennen die Karl-Heinz Herbst-Sportanlage des TV Käfertal und die SAP Arena. Noch kürzer ist für Nick Trinemeier der Weg von der Vereinsanlage zum Rhein-Neckar-Stadion. Beides sind Spielorte dieser Weltmeisterschaft, die die WM für den 33-Jährigen zu einem echten Heimspiel werden lassen. Für den Käfertaler Faustballer, der mit vier Jahren erstmals Kontakt mit dem Faustball hatte, geht damit ein Kindheitstraum in Erfüllung. Eine WM in seiner Stadt und unweit seines Elternhauses: „Das ist außergewöhnlich“, sagt er.

Trinemeier ist ein Mannheimer Junge. Hi-neingeboren in eine Faustball-Familie, in der alle mehr oder weniger infi ziert sind mit dem Virus und einer Sportart, „die einen fesselt und begeistert, wenn man sie einmal gespielt oder gesehen hat“, wie er betont. Seine Brüder Jan-Frederic, Jasper und Cedric spielen oder spielten Faustball, Cedric ist inzwischen erfolgreicher Leichtathlet. Vater Jörg ist der Vorsitzende im TVK und Teil des Organisationskomitees der Weltmeisterschaft. Trinemeier durchlief in Käfertal diverse Nachwuchsteams, bis er 2009 zum TSV Pfungstadt

wechselte, wo auch seine internationale Karriere begann. Sein Debüt bei den deutschen U21-Junioren gab er am 14. August 2009 in Zofingen in der Schweiz. Mit 26 Jahren kehrte Trinemeier in seinen Heimatverein zurück.

Inzwischen hat er mehr als 300 Bundesligaspiele absolviert. Sein erstes Länderspiel für den A-Kader bestritt er am 16. August 2012 im bayerischen Frammersbach, seitdem hat er unter anderem an acht großen Turnieren teilgenommen und gewonnen, was es zu gewinnen gibt.

Mit dem Weltmeistertitel würde Trinemeier in seiner persönlichen Erfolgsbilanz das „Triple“ perfekt machen. Er ist überzeugt: „Das wird eine außergewöhnliche WM.“

Fa. Tadic

Garten & Landschaftsbau

Sonnenstraße 16

68307 Mannheim

Telefon: 0170 5245129

E-Mail: drazentadic73@gmail.com



TVK-Akteure bei der WM

Schools Day – Nick Trinemeier spielt vor 700 Schülern und Kollegen
von Jan Beckmann/faustball.de (verändert)

Die deutsche Faustball-Nationalmannschaft marschiert bei der Heim-WM gewann am Montagmorgen deutlich gegen Italien. Nach dem dritten 3-Satz-Erfolg der Vorrunde zog Deutschland damit souverän ins Viertelfinale ein. Mann des Tages war Angreifer Nick Trinemeier: Der Lokalmatador und Lehrer wurde beim Schools Day im Rhein-Neckar-Stadion von 2600 Schülerinnen und Schülern angefeuert.

3-Satz-Sieg vor über 3000 Zuschauern

Das Spiel aus Sicht des Faustball-Deutschland-Experten Hartmut Maus:

Es ist Montagmorgen, 10:00 Uhr, und das Rhein-Neckar-Stadion brodeln. Grund: Es ist School's day und rund 2500 Kinder aus der ganzen Region sorgen für eine laute und emotionale Atmosphäre. Im Mittelpunkt wird Käfertals Angreifer Nick Trinemeier unterstützt, der an einem Gymnasium in Stutensee unterrichtet. Phasenweise tritt die letzte Vorrundenbegegnung Deutschlands gegen die junge Mannschaft aus Italien in den Hintergrund. Das deutsche Team startet mit Patrick Thomas und Nick Trinemeier im Angriff, Tim Albrecht im Zuspield sowie Oliver Kraut und Jakob Kilpper im Defensivblock. Patrick Thomas durch knallharte, platzierte Überschläge und Nick Trinemeier mit Stopp- und Diagonalschlägen lassen die Italiener oft leer laufen. Zum Ende des ersten Satzes gönnt das deutsche Trainerteam mit Olaf Neuenfeld und Chris Löwe dem Pfungstädter Patrick Thomas eine Pause, der durch den Hagener Philipp Hofmann ersetzt wird. Letztlich bekommt der gesamte deutsche Kader im Laufe des Spiels die entsprechende Wett-

kampfpraxis. Deutschland gewinnt mit 3:0 (11:5, 11:2, 11:4) und steht als Gruppensieger fest. Im Viertelfinale geht es am Mittwochabend weiter.

Neuenfeld: „Das war der Wahnsinn!“

Bundestrainer Olaf Neuenfeld: „Die Stimmung heute war der Wahnsinn. Montagmorgen, 10 Uhr in Deutschland, die Leute arbeiten und hier feuern uns 3000 Kinder an. Einer der schönsten Montage überhaupt! Spielerisch haben wir unsere Hausaufgaben gemacht, Italien hat heute auch einige seiner Stars geschont nach deren schwerem Spiel vom Vorabend. Jetzt gilt es, den Fokus auf das nächste Spiel zu legen. Erstmals haben wir aber lange Pause bis Mittwochabend, dann geht es wahrscheinlich gegen Argentinien.“

Trinemeier: „Daran werden wir uns noch lange erinnern“

Nick Trinemeier, Angreifer, Mannheimer und Sportlehrer am Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee: „Das war heute eines der schönsten, geilsten Spiele überhaupt mit so einer herausragenden Kulisse. Da werden wir uns noch lange dran erinnern. Ich bin froh, dass das nicht meine erste WM gewesen ist, sonst wäre ich von der Situation heute völlig überfordert gewesen. 700 Schüler von meiner Schule und ganz viele Kollegen waren hier – das beflügelt einen natürlich total. Das ist ein wahr gewordener Traum, das Spiel ist ganz weit vorne mit dabei bei meinen Highlights.“

TVK-Akteure bei der WM



Fotos: Valentin Weber, Moritz Kaufmann

TVK-Akteure bei der WM

Team Tschechien kämpft tapfer und sichert sich den 13. Platz

von Daniel Schwarz



Die Faustball Weltmeisterschaft 2023 in Mannheim hat in den letzten Tagen fesselnde Momente und spannende Wettkämpfe geliefert. Unter den teilnehmenden Nationen befand sich auch das Team Tschechien mit TVK-Spieler Daniel Schwarz, das hart daran arbeitete, sich in der weltweiten Faustballgemeinschaft zu behaupten.

Das erste Gruppenspiel spielte Tschechien gegen die japanische Nationalmannschaft. In einem intensiven Duell konnte sich Tschechien mit 3:0 durchsetzen und einen verdienten Sieg einfahren. Diese Leistung gaben dem Team und den Fans Auftrieb und sorgte für eine positive Note in der Gruppenphase.

Im zweiten Spiel trafen die Tschechen auf die australische Nationalmannschaft. Das Spiel endete mit einer 2:3-Niederlage, wobei beide Mannschaften hart um den Sieg kämpften. Trotz der starken Leistung war

die Enttäuschung über die verpasste Gelegenheit, einen Sieg zu erzielen, spürbar.

Das dritte und letzte Gruppenspiel führte die Tschechen gegen die starke neuseeländische Nationalmannschaft. Die neuseeländischen Angreifer erwiesen sich als äußerst effizient und stellten die tschechische Abwehr vor große Herausforderungen. Trotz einer kämpferischen Leistung und zahlreicher Chancen für beide Seiten, musste sich Tschechien mit 0:3 geschlagen geben.

Das erste Spiel der Zwischenrunde brachte die nächste große Herausforderung mit sich, als die tschechische Nationalmannschaft auf die USA traf. Trotz eines kämpferischen Auftritts endete das Spiel mit einer 1:3-Niederlage. Dennoch zeigte das Team, dass es auch gegen stärkere Gegner mithalten kann.

Im zweiten Zwischenrundenspiel traf Tschechien auf das Team aus Serbien,

TVK-Akteure bei der WM

das ebenfalls in Topform war. Doch die Tschechen zeigten erneut eine beeindruckende Leistung und besiegten die Serben mit einem überzeugenden 3:1-Sieg. Dieser Triumph gab der Mannschaft weiteren Auftrieb und sorgte für Jubel unter den Fans.



In ihrem letzten Spiel des Turniers um Platz 13 stand das Team Tschechien erneut gegen die Australier auf dem Spielfeld. Dieses Match sollte entscheiden, welchen Platz die tschechischen Faustballer in der Abschlusstabelle belegen würden.

Von Anfang an zeigten beide Teams eine beeindruckende Spielleistung und boten den Zuschauern ein Spektakel. Tschechien kämpfte um jeden Punkt und bewies ihren unerschütterlichen Willen. Die Spannung auf dem Spielfeld war förmlich spürbar.

Beide Teams lieferten sich ein enges Rennen, aber am Ende des Spiels konnte sich

das Team Tschechien durchsetzen und gewann mit 3:2 Sätzen. Diese beeindruckende Leistung sicherte ihnen den 13. Platz in der Gesamtwertung der Faustball Weltmeisterschaft 2023.

Die Spieler des tschechischen Teams, angeführt von Kapitän Tomáš Bařka, waren nach dem Sieg erleichtert und stolz auf ihre Leistung. Bařka äußerte sich: „Wir haben hart gearbeitet und heute gezeigt, was in uns steckt. Wir sind glücklich über diesen Sieg und den 13. Platz, aber wir werden nicht aufhören, an unserer Entwicklung zu arbeiten.“

Obwohl das Team Tschechien nicht die erhoffte Platzierung erreichen konnte, haben sie in Mannheim eine starke Leistung gezeigt und sich als ernsthafte Konkurrenten etabliert. Die Fans unterstützten ihr Team leidenschaftlich und sind stolz auf deren Engagement und Einsatz.

Die Faustball Weltmeisterschaft 2023 in Mannheim wird in Erinnerung bleiben. Das Team Tschechien hat bewiesen, dass es in der internationalen Faustballszene Beachtung verdient und freut sich auf weitere Herausforderungen in der Zukunft.



Fotos: Moritz Kaufmann, Petra den Dulk

erde

3

baggern · laden · fahren · kippen

erde³ gmbh · **ralf hempel**

gerwigstraße 23 · 68305 mannheim

fon 0621 32888786 · fax 0621 44578650

mobil 0170 3330808

info@erde3.de · **www.erde3.de**

TVK-Akteure bei der WM

Deutschland ist Faustball-Weltmeister 2023

von Wolfgang Neuberth und Stefanie Sandmeier



Foto: Wolfgang Neuberth

Deutschland schlägt die Vertretung Österreichs in einem packenden Finale mit 4:0 und holte sich den vierten WM-Titel in Folge.

Das deutsche Nationalteam gab auch im über vier Gewinnsätze gehenden Finale der Weltmeisterschaft gegen eine starke österreichische Mannschaft keinen Satz ab. Mit 11:7, 11:3, 15:14 und 11:7 gewann die Mannschaft von Trainer Olaf Neuenfeld verdient den WM-Titel.

Das gab es beim Faustball noch nie, lange Schlangen an den Eingänge zur SAP-Arena, alle wollen zu einer „Weltpremiere“, noch nie wurde ein Weltmeister Finale in einer Halle auf Naturrasen gespielt. Diese 16. IFA-Faustball-Weltmeisterschaft in Mannheim hat neue Maßstäbe gesetzt und wird in die Geschichte des Faustballs eingehen. Acht Tage lang betrieben die besten 16 Nationen aus allen Kontinenten Werbung für ihre Sportart. Mehr als

30.000 Zuschauer strömten in der WM-Woche ins Rhein-Neckar-Stadion und am Final-Wochenende in die SAP-Arena. Vor der Rekordkulisse von 10.000 Zuschauern feierte Deutschland seinen vierten WM-Titel in Folge.

Mit beeindruckender Dominanz hat Faustball Deutschland in der Mannheimer SAP-Arena seinen Titel verteidigt. In der kompletten Turnierwoche gab die Mannschaft um Ausnahmeangreifer Patrick Thomas keinen einzigen Satz ab – auch im Finale gegen starke Österreicher. Abgesehen vom zweiten Satz, ging es enger zu, als es das Ergebnis vermuten lässt. Besonders im dritten Satz war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Ende. Knappe Führung für Deutschland, Ausgleich für Österreich, Zwei-Punkte-Führung für Deutschland, erneut Ausgleich für Österreich, so ging es weiter, bis Patrick Thomas den Satz ganz knapp für seine Mannschaft entscheiden

TVK-Akteure bei der WM

konnte. Karl Mühlener Österreichs Mann am Schlag, lief zu großer Form auf und bereitete der deutschen Defensive ein ums andere Mal Probleme.

Aber auch die anderen Akteure aus der Alpenrepublik lieferten Deutschland einen großen Kampf. Den 0:3-Satzzrückstand konnten die Österreicher jedoch nicht mehr aufholen. In einem Match, das – wie überhaupt das ganze Turnier – beste Werbung für den Faustball-Sport bot und die „Randsportart Faustball“ bestimmt nachhaltig und deutlich vom Rand wegrückte, ging auch der vierte Durchgang an Deutschland und somit der Titel.

Eine starke Defensive mit Jonas Schröter, ruhig, sachlich und zuverlässig, daneben Jaro Jungclaussen, gewohnt einsatzfreudig und keinen Ball aufgebend, Oliver Kraut, der immer, wenn er reinkam, sich nahtlos einfügte, ebenso wie Jakob Kilpper, der sofort da war, wenn er gebraucht wurde. Dazu die Zuspielder Tim Albrecht und Kapitän Fabian Sagstetter, der sein Team vorbildlich führte und immer wieder pushte. Und dann der Angriff mit einem effizienten Johannes Jungclaussen, einem Philipp Hofmann der zuverlässig lieferte, wann immer er ins Spiel gebracht wurde und vor allem Lokalmatador Nick Trinemeier, der wieder einmal die Zuverlässigkeit in Person war und kompromisslos punktete, wenn Patrick Thomas vom Gegner aus dem Angriff genommen wurde. Und dann natürlich Patrick Thomas selbst, den alles überragenden Mann am Schlag und im Angriff des frisch gebackenen Weltmeisters.

Für die deutschen Faustballer ist dies bereits der vierte Titel in Folge, der 13. insgesamt. „Es gibt nichts Größeres, als

zu Hause eine WM zu gewinnen“, sagte Patrick Thomas der bei diesem Turnier wieder bewies, dass er der Weltbeste Angreifer ist, und wie Kapitän Fabian Sagstetter seinen vierten WM-Triumph feierte. „Für diesen Titel haben wir das ganze Jahr über hart gearbeitet. Wir freuen uns riesig, dass wir es geschafft haben, die Stimmung war der Wahnsinn“, freute sich Sagstetter. Österreichs Bundestrainer, Sigi Simon, erkannte den verdienten Sieg des Gegners fair an, trauerte aber doch etwas dem ganz knapp verlorenen 3. Satz nach, den seine Mannschaft bis zum 14:15 offenhalten konnte. Glückwunsch an das deutsche Faustball-Team für eine unvergessliche Weltmeisterschaft und danke an das Mannheimer Publikum, das an jedem Spieltag begeistert mitging und die Mannschaften lautstark unterstützte.

„Das war eine grandiose WM in einer ganz neuen Dimension. So eine Stimmung haben wir alle noch nicht erlebt“, sagte IFA-Präsident Jörn Verleger. „Das Projekt, den Rasen in eine Multisporthalle zu verlegen, ist aufgegangen. Wir haben gesehen, welche Möglichkeiten und welches Potenzial der Faustballsport bietet.“ Im Rhein-Neckar-Stadion wurde eine zusätzliche mobile Tribüne erreicht, die noch einmal mehr als tausend Zuschauern Platz bot. Mehrere tausend Besucher kamen an den sechs Spieltagen ins Stadion, wo auch die „kleineren Nationen“ ihre Einzelspiele austrugen und somit größtmögliche Aufmerksamkeit erhielten.

Mehr als 500 freiwillige Helfer waren im Einsatz, um den Gästen aus der ganzen Welt eine unvergessliche Veranstaltung zu bieten. Zu den Höhepunkten abseits des Spielfeldes gehörte der Schools‘

TVK-Akteure bei der WM

Day am dritten Vorrundenspieltag, an dem 2700 Kinder und Jugendliche für ausgelassene Stimmung sorgten. „Ich habe viele Menschen erlebt, die von der freundlichen Atmosphäre geschwärmt haben. Die Final-Tage in der SAP-Arena seien dann der Höhepunkt der WM-Woche gewesen. „Die Arena war in Sachen Präsentation unseres Sportes einzigartig. Jeder der dabei war, hat zwei Finaltage erlebt, die es so nicht mehr geben wird. Das war ein Faustballspektakel, das die Mannschaften mit den Fans gemeinsam geschaffen haben, dass noch lange in Erinnerung bleiben wird.“ betont Geschäftsführer Sönke Spille. Auch bei dieser WM dominierten die „großen Vier“ das Turnier. Dabei gehörte das Spiel um Bronze zwi-

schen Brasilien und der Schweiz zu den besten dieser Weltmeisterschaft. Beide Teams lieferten sich einen hochklassigen Schlagabtausch – mit dem besseren Ende für die Brasilianer, die nach 2019 erneut Dritter werden. Die Schweiz blieb wieder ohne Medaille.

**Rohr
verstopft?
defekt?**

**24 Stunden
Service**



**ERLER & WÖPPEL
ABWASSERTECHNIK**

Über 100 Jahre Ihr Partner im Rhein-Neckar-Raum

☎ MA 737373 • LU 545352 • FT 3750977

www.erler-woepfel.de

Bautenschutz und Bausanierung

in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAU
KLINIK GMBH

Altbausanierung ▪ Maurerarbeiten ▪ Betonsanierung
Renovierung ▪ Fassadenarbeiten
Trockenlegungsarbeiten ▪ Balkonsanierung

Feldstr. 123
68259 Mannheim

T. 0621 79944711
info@bau**kl**linik.de

[www.bau**kl**linik.de](http://www.baukllinik.de)

WERDE TEIL DER TVK ZUKUNFTS- WERKSTATT

Der TV 1880 Käfertal steht vor großen Herausforderungen. Um unseren Verein für die Zukunft zu wappnen, benötigen wir Eure Unterstützung.



Für die Zukunftswerkstatt TVK suchen wir kluge Köpfe und starke Arme:

- ✓ Übungsleiter:innen, auch zum Anlernen
- ✓ Visionär:innen genauso wie Macher:innen und Handwerker:innen
- ✓ Planer:innen und Unterstützung in Verwaltung/IT/Medien
- ✓ Helfer:innen bei Veranstaltungen und, und, und ...

Wir freuen uns über alle ehrenamtlichen Helfer:innen!
Bei Fragen wendet Euch an vorstand@tv-kaefertal.de

Rund um die WM

Tipps vom Weltmeister – Deutsche Faustballer trainieren mit Kindern
von *Stefanie Sandmeier/faustball.de*

Das war eine Trainingseinheit der besonderen Art: Die deutsche Faustball-Nationalmannschaft hat an ihrem spielfreien Tag bei der Weltmeisterschaft ein gemeinsames Training mit 52 Kindern und Jugendlichen absolviert. Die jungen Sportler im Alter von sechs bis 13 Jahren kamen auf die Anlage des TV Käfertal und hatten sichtlich Freude bei ihrer außergewöhnlichen Trainingseinheit. Nach dem Motto: Lernen vom Weltmeister holten sie sich wertvolle Tipps von den Profis ab und hatten die Chance, ihre Vorbilder aus nächster Nähe zu erleben.

„Es liegt uns am Herzen, dass wir uns für den Nachwuchs engagieren. Ich habe Olaf gefragt, ob wir ein Angebot für die Kinder und Jugendlichen machen wollen. Und alle im Team haben sofort Ja gesagt“, betonte der Käfertaler Nationalspieler Nick Trinemeier, der sich auch in seinem Heimatverein für die Jugendarbeit stark macht. Inzwischen leitet der 33-Jährige die Abteilung des Vereins.

Was das deutsche Team um Bundestrainer Olaf Neuenfeld besonders freute: Unter die junge Trainingsgruppe mischten sich auch 24 Kinder, die vorher noch nie Kontakt mit der Sportart Faustball hatten. Sie waren mit ihren Lehrern beim Schools Day am Montag mit mehr als 2500 Kindern im Rhein-Neckar-Stadion zu Gast und derart begeistert vom WM-Spiel Deutschland gegen Italien und dem Drumherum, dass sie kurzerhand zum Schnuppertraining mit dem Nationalteam kamen. „Das war eine tolle Stimmung. Die Begeisterung vom Schools Day war auch

hier zu sehen. Das zeigt, wie wichtig solche Aktionen sind“, fügte Trinemeier an.

Nach dem Training wurden noch Erinnerungsfotos mit den Nationalspielern geschossen und zahlreiche Autogrammwünsche erfüllt.



Rund um die WM



Fotos: Wolfgang Neuberth



PURES

H A N D W E R K



BÄDER. FLIESEN.
QUALITÄT.

Für Ihr persönliches Wohlfühlerlebnis Bäder von Pures Handwerk

Wertvolle Tipps vom unabhängigen Experten für Ihre Ausstattung, zu Herstellern und modernen Materialien. Realisieren Sie mit Pures Handwerk Ihr Wunschbad – professionell und hochwertig.

Pures Handwerk

Wachenheimerstraße 57 | 68309 Mannheim

Telefon: 0621 15 30 34 75

Mobil: 0179 38 900 38

E-Mail: post@pures-handwerk.de

www.pures-handwerk.de

Rund um die WM

Fotobuch zur Faustball-WM

Im Spätherbst wird unser Fotobuch zur Faustball-WM mit ca. 150 Seiten erscheinen.

Es wurde während der WM viel fotografiert und gefilmt. Damit nicht alles im Daten-Nirvana verschwindet, haben wir aus über 10.000 Fotos die besten Fotos in einer Fotoreportage zusammengefasst. Viele Foto-Seiten werden Ereignisse außerhalb des Spielbetriebs zeigen. Zum Beispiel die Raseninstallation in der SAP-Arena.

Im Buch findet ihr zusätzlich die QR-Codes zu den interessantesten Filmbeiträgen.

Dieses Fotobuch bleibt und dokumentiert in unserer digitalen Zeit, mit den Händen analog greifbar, unser größtes Vereins-Event mit all seinen Impressionen und Emotionen.

Macht bitte eifrig von der unverbindlichen Vorbestellung Gebrauch, damit wir eine gute Kalkulationsgrundlage haben.

Übrigens:

Alle Gewinne aus dem Fotobuch-Verkauf werden vollständig in die Jugendarbeit des ganzen Vereins fließen!

Du hast während der WM Fotos gemacht, die unbedingt mit ins Fotobuch müssen? Schicke diese an medien@tv-kaefertal.de und das Fotobuch-team wirft einen Blick auf deine Bilder!

*Euer Fotobuch-Projekt-Team
Wolfgang, Thomas, Martin und Fabian*

Zur **Vorbestellung** geht's hier:



www.tv-kaefertal.de/fotobuch-faustball-wm23

SÜD
APOTHEKE
JAN FISCHER



Mannheimer Straße 72
68309 Mannheim

Tel.: 06 21 / 733 556

Fax: 06 21 / 723 823

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 08.00-13.00

Mo., Di., Do., Fr.: 14.30-18.30

Mi.: 15.00-18.30

Sa.: 08.30-13.00

Rund um die WM



Schaufenster für das WM-Team

Während des Spiels setzten beide Teams Spieler ein, die sich noch für eine Nominierung in Szene setzen wollten.

Die Käffertaler Nationalspieler Marcel Stoklösa, Felix Classen und Nick Trinneimer präsentierten sich in sehr guter Form.

Das Schweizer Team lag relativ schnell zurück und so ging das Länderspiel mit 3:0 für die Deutsche Mannschaft aus.

12

Die Spannung steigt



Bald geht es los



Bilder: Martin Dertinger

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung

BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt



Farben

Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.



Tapeten

Aller bekannter Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.



Mischfarben

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.



Gardinen

Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.



Bodenbeläge

Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus

Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)
farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 747720

Volunteers

394
freiwillige
Helfer

210
Einlaufkinder

183
TVKler

300 Kuchen-
spenden

4024
Schichten

Volunteers
von 2 bis 80
Jahren

16.100
geleistete
Stunden

Alters-
durchschnitt:
41,4 Jahre

Ø **10,2**
Stunden
pro Helfer

Foto: Valentin Weber

Volunteers

Erfahrungsbericht über die Organisation der Einlauf- und Ballkinder

von *Achim Wittemann*

Kurz nach Beginn der Feldsaison 2023 erklärten meine Frau Isa und ich uns dazu bereit, die Organisation der Einlaufkinder während der Faustball-Weltmeisterschaft zu übernehmen. In mehreren Planungssitzungen während des Mini-Faustball-Trainings sowie Videokonferenzen mit Sönke und Christoph, den Geschäftsführern der WM, klärten wir die strukturellen Voraussetzungen.

Da am Pfingstwochenende das Länderspiel zwischen Deutschland und der Schweiz am TVK stattfinden sollte, wollten wir alle Planungen für die WM soweit fertig haben, um das Länderspiel als „Blaupause“ für die WM nutzen zu können. Daher wurden aus verschiedenen Blickwinkeln und sogar per Drohne Video-Aufnahmen gemacht, aus denen wir dann später schlauer werden wollten. Da Isa und ich an diesem Wochenende verhindert waren, übernahmen Iris und Karsten zusammen mit Jan-Frederic die Umsetzung unserer gemeinsamen Überlegungen. Nach der Sichtung der Videos und neueren, deutlich anderen Voraussetzungen, die wir später über die IFA erhielten, begannen wir im Anschluss quasi noch einmal von vorne mit einem Großteil der Planung für die Einlaufkinder.

Eine erste intensive Phase begann für uns dann Anfang Juli, da wir das Online-Tool für die Anmeldung der Einlauf- und Ballkinder selbst erstellten. Nach zunächst schleppenden Anmeldezahlen führte unsere „Werbekampagne“ durch viele E-Mails an alle möglichen Vereine, Schulen und im privaten Bereich dann dazu, dass wir tatsächlich für die meisten der 52 WM-

Spiele Kinder gefunden hatten, die mitlaufen wollten.

Zweite Crunch-Time: Isa schaffte es, für jedes Spiel die einzusetzenden Kinder so zu strukturieren, dass es keine „Ganztages-Schichten“ gab und es eine gleichmäßige und faire Verteilung aller Anmeldungen gab. Anschließend schickten wir Info-Mails für jede Schicht an die Begleit-erwachsenen, damit sie alle relevanten Infos mit Treffpunkt, Anmeldung etc. mindestens eine Woche vor dem jeweiligen Einsatz erhielten. Die Antwort-Mails vieler der Erwachsenen mit Rückfragen und Absagen brachten viel Arbeit und entsprechend wenig Schlaf mit sich, da wir beide zeitgleich noch in vollem Umfang unserer Berufstätigkeit nachkommen mussten und dadurch nur die Nachmittage, Abende und Nächte zur WM-Planung hatten.

22. Juli 2023: Die WM geht endlich los!

Mit 25 aufgeregten, erwartungsvollen und in gleichem Outfit angezogenen Kindern im Schlepptau und mit der Unterstützung von Sylvie (einer namibianischen Volontärin) lief ich aus der Halle und entlang des Spielfeldrandes zu unserem Treffpunkt, an dem jedes Kind einen Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Manni (unser WM-Maskottchen) an die Hand bekommen sollte.

Das erste Spiel der WM zwischen Tschechien und Japan begann um 10 Uhr. Es war ein tolles, aufregendes und komplett überraschendes Gefühl, zu beobachten, wie die Kinder mit ihren freudigen Gesichtern die offensichtliche Anspannung einiger Nationalmannschaftsspieler weglächeln konnten. Vor allem bei den Ja-

Volunteers

panern konnte man das Ehrgefühl, für das eigene Land im Nationaltrikot auflaufen zu dürfen, förmlich greifen. Natürlich drückten wir auch unserem TVKler Daniel Schwarz die Daumen für seinen ersten Auftritt in der tschechischen Nationalmannschaft.

Unsere Planung und die damit verbundenen vielen Stunden Arbeit hatten ihren ersten Höhepunkt erreicht. Die Kinder machten ihren Job großartig und die Vorfreude auf die noch kommenden Spiele und Tage stieg an. Da die Rahmenbedingungen des Einlaufens an diesem ersten Tag immer wieder von Seiten der IFA verändert wurden, mussten sich die Kinder und Spieler immer wieder neu anpassen. Trotzdem kamen tolle Gefühle, Bilder und Eindrücke auf.

Der Montag mit dem Deutschland-Italien-Spiel brachte ein weiteres Highlight mit sich: Der Schools` Day schwemmte über 2500 Kinder ins Rhein-Neckar-Stadion. Die Schüler brachten nicht nur eine Wahnsinnsstimmung mit, sondern erlebten auch die Freude an diesem großartigen, fairen und dynamischen Sport. Die Klassen konnten anschließend noch einen Faustball-Parkour durchlaufen und einige Angebote der Sportkreisjugend und verschiedener Vereine wahrnehmen.

Der „Haka“ der neuseeländischen Nationalmannschaft zu Beginn des dritten Spiels ließ dann auch endgültig die unangenehmen Erinnerungen an die von den öffentlichen Verkehrsbetrieben komplett boykottierte Anreise vergessen. Obwohl die VRN nämlich schon Monate zuvor mehrfach und von verschiedenen WM-Organisatoren über die Planungen des Schools` Day informiert war, wurden weder Sonderbahnen noch zusätzliche Bus-

se für diesen Tag zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde musste das Deutschland-Spiel mit 20 Minuten Verspätung beginnen, damit auch alle Kinder und Jugendlichen (die teilweise aus dem Raum Karlsruhe anreisen) das gesamte Spiel sehen konnten. Auch unsere Einlaufkinder hatten durch die mangelnde Kooperation der VRN unnötigen Stress, da sie gemeinsam mit ihren Klassen große Probleme hatten, rechtzeitig im Stadion zu sein.

Parallel zum laufenden Spielbetrieb kam die Finalphase in der SAP Arena immer näher, für die wir bisher noch keine Backstage-Vor-Ort-Kenntnisse hatten, da wir bis dato nur „ganz normale Besucher“ der Arena gewesen waren. Also trafen wir uns am Mittwochmittag mit Johanna, unserer netten Protokoll- und Ablauf-Koordinatorin der IFA, um Treffpunkte, Laufwege und andere organisatorische Dinge abzusprechen. Danach ging es wieder auf das VfR-Gelände, um Kinder einlaufen zu lassen. Abschließend planten wir, wie bisher jeden Abend, bis spät in die Nacht hinein die nächsten Einsätze und schrieben Info-Mails an alle Eltern, deren Kinder für die Finaltage eingeplant waren.

28. Juli 2023: Spielbeginn in der SAP Arena

Der nächste Höhepunkt für uns war dann, gemeinsam mit den Kindern in den Katakomben der Arena auf die Spieler zu warten, die anschließend gemeinsam mit unseren Kids auf dem echten Rasen ihre Hymnen hören konnten. Sobald die Mannschaften ihren Platz eingenommen hatten, machte sich ein erhebendes und befreiendes Gefühl in mir breit, mit dem ein Großteil der bisherigen Anspannung abfiel. Wir hatten es tatsächlich geschafft,

Volunteers

diese riesige Organisation von über 360 Kindern an 52 Spielen zu wuppen!

Trotz aller bisher gemachten Erfahrungen und einer gewissen Routine hielten die letzten drei Spiele erneut Gänsehaut für uns bereit. Kurz vor dem Öffnen des Vorhangs kam ein Mitarbeiter der Arena auf Spieler und Kinder zu, um uns allen mitzuteilen, dass gleich echtes Feuer entlang des Einlaufs gezündet würde. Es war WAHNSINN, diesen Einlauf mit der komplett abgedunkelten Arena aus Sicht des Tunnels miterleben zu können!

Ein gelungener Abschluss einer WM, die wir immer als Erinnerung in unserem Herzen tragen werden, war dann das Finale zwischen den deutschen und österreichischen Spielern, die ein schönes, aber eindeutiges Endspiel miteinander ausfochten.

Schlussendlich gehören für mich die über 360 Einlauf- und Ballkinder zu den Menschen, die mit Leidenschaft, Freude und Professionalität mithalfen, diese WM für mich unvergesslich zu machen. DANKE an euch, eure Begleiterwachsenen und vor allem an Isa, Iris und Karsten, sowie Jan-Frederic und Timmy, ohne die das „Team Einlaufkinder“ niemals hätte so gut

funktionieren können!

Großer Dank gebührt ebenfalls den Menschen, die unermüdlich für die Entstehung und damit für den Erfolg dieses Riesenevents verantwortlich waren. Das WM-Organisationskomitee sowie das „Volunteer-Büro“ (das fast nur aus TVKlern bestand) hatten unendlich viele Hürden zu überwinden und leisteten sagenhafte, aber teilweise unsichtbare Arbeit. Hinzu kommen die vielen helfenden Hände und Unterstützer, die sich durch Arbeitszeit, Kuchen oder tatkräftige Hilfe engagierten. Gerade dann, wenn ein System scheinbar reibungslos funktioniert, bekommt man als Außenstehender nicht mit, welche Energie, Liebe und Arbeit darin steckt. Aber auch die flexible Reaktionsstärke bei Hindernissen oder Problemen war ein Beweis für „unsere“ Hingabe und Zusammenarbeit!

Ich bin wirklich dankbar, dass ich die Chance hatte, Bestandteil eines so unfassbar tollen Teams zu sein und daran mitgeholfen zu haben, diese WM zur besten aller Zeiten werden zu lassen.

Viele herzliche Grüße,
euer Achim



ÜBER 55 JAHRE

Bäckerei - Konditorei

Ralf Werz

Mannheim-Käfertal-Süd

Rüdesheimer Straße 24

Telefon 73 34 59

Volunteers



engelhorn
SPORTS

Volunteers



Fotos: Fabian Mondl, Uwe Spille, Ines Weber, Valentin Weber

DANKE

Susanne Adler
Khalil Albert
Ulrike Albusat
Anna-Lisa Aldinger
Jessica Altmayer
Camilo Andrade
Lisa Anthony
Fernando
Andrew Anthony
Fernando
Juan David Arenas
Jimenez
Marion Bader
Yannick Bader
Monika Baum
Bettina Baumann
Jan Beckmann
Sachin Belvadi
Andrea Bergen
Elfriede Berker
Alica Biegel
Thomas Bies
Marion Binz
Merle Blank
Florian Blank
Michael Blickens-
dörfer
Holger Bloos
Valerie Bloos
Luisa Bloos

Matthias Blösch
Patrick Bode
Wolfgang Bokka-
rius
Kirsten Boller
Jürgen Boller
Anna Bondza
Melanie Bondza
Martina Bortolotto
Stefan Bösch
Andreas Breit-
haupt
Axel Brohm
Stefanie Bücheler-
Sandmeier
Alexander Bumil-
ler
Moritz Bussemer
Jessica Chicova
Patrick Clevenz
Sandra Clevenz
Nadine Conrad
Marion Conrad
Fabian Conrad
Celine Conrad
Klaus Conrad
Louis Cotgrove
Brian Croseck
Rosa Cymutta
Claudia Cymutta

Stephan Cymutta
Felicia Cymutta
Emma Dallinger
Philipp Daugs
Jana Dedek
Thomas Demmig
Ramona Dertinger
Martin Dertinger
iris Dertinger
Stefanie Deša
Tjark Dettmer
Stephane Dezort
Richard Diehm
Christian Dietz-
Verrier
Michael Dihlmann
David Doll
Gabriele Dörner
Franziska Dühr
Kevin Dühr
Leo Eckerle
Klaus Eckert
Christoph Eiling-
hoff
Johanna Einsied-
ler
Kyle Ejsmont
Cecilia Felinto de
Oliveira Jaques
Kai Fiechtner

DANKE

Stephan Finger
Markus Fischer
Annette Fischer
Jessica Fischer
Anna Fleige
Mona Fleuchaus
Jakobea Föllner
Thomas Förster
Katja Franke
Christian Frenzel
Sylvia Freyhof
Felix Gärtner
Gabi Gärtner
Ashish Gautam
Meryem Genc
Abebe Ghebre
Hawariat
Christian Gillmann
Rita Gillmann
Lionel Glaese
Jule Glimsche
Thomas Glögger
Isolde Goerdes
Parvathy Gopinath
Leo Goth
Lara Götz
Julia Graml
Martin Gremmer
Liberio Grillo
Camilla Haas

Dirk Haase
Franziska Hafer
Gregor Hafer
Daniel Hagenah
Benjamin Hagen-
läuer
Kirsten Hähn
Niels Hahnelt
Eva Hahnelt
Wanda Halat
Sofie Hamann
Timo Härkönen
Tamaryn Harper
Gregor Hartmann
Marvin Hebecker
Cosima Helbig
Steffen Hermann
Pia Hermanns
Horst Herrmann
Julius Herrwerth
Christine Herr-
werth
Charlotte Heß
Gerhard Heß
Martina Heugel-
schell
Manfred Hey
Bernd Höckel
Susann Höckel
Marie Hodel

Jan Höfer
Jannes Holland-
Jobb
Ida Hollmann
Jörg Hombrink
Jan Hupkens
Niels Hupkens
Marit Igney
Tomas Irle
Ronja Sophia Irle
Ben Justus Irle
Alin Irle
Siddarth Jain
Smilla Jedamski
Klaudia Johasz
Christof Jugel
Rouven Kadgien
Tina Kaffenberger
Moritz Kaufmann
Moritz Kiefer
Rosa Klassen
Dominik Klein
Manuela Klein
Dieter Klein
Irene Klein
Sven Kletzin
Hannah Klink
Jonas Knieß
Markus Knodel
Nadine Knodel

DANKE

Bernhard Kö
Ryohei Kobayashi
Edgar Kommert
Rosemarie Kom-
mert
Julia Kommert
Katharina Kraczk
Arved Kraus
barbara kronberg
Thomas Kübler
Birgit Kübler
Dagmar Kühn
Thomas Kühn
Christian Kunath
Claudia Kutschka
Santosh Laddi-
pelly
Kurt Lamnert
Klaus Langer
Ulrike Laule
Annika Laux
Karl Lechelt
Nina Leidig
Julius Leidig
Moritz Leidig
Gerhard Lengt
Mirko Liebernickel
Aleksiej Lieberni-
ckel
Andreas Lin

Jana Lindenthal
Jana Link
Monika Link
Gertrud Link
Karin Lorscheider
Sabine Lösch
Marc Löwe
Robin Löwe
Tim Ludwig
Lisa Maas
Carlo Malacarne
Rita Malacarne
Ulrike Mangler
Ines Maringer
Karl-Heinz Mark
Udo Martin
Soeh Louisa Mar-
tina
Tanja Matz
Helen Matz
Sabine Maurer
Rainer Maurer
Hartmut Maus
Philipp Meder
Michael Meder
Claudia Meier
Stefan Meinecke
Sophia Meister
Gerald Merk
Leoni Meyer

Lena Meyer
Jeannique Meyer
Ron Mitzenheim
Cristobal Mödin-
ger
Anka-Marie Mohr
Dominik Mondl
Fabian Mondl
David Mondl
Katharina Mondl
Werner Mondl
Angelika Moritz
Franziska Moritz
Alexander Moritz
Birgit Moritz
Natalie Moritz
Wolfgang Mueller
Marco Müller
Nico Müller
Hermann Mutz-
bauer
Karin Mutzbauer
Oliver Nahlik
Shivaji Namal
Uwe Nandzik
Meret Nickel
Katharina Oester-
wind
Luisa Offenburger
Thomas Orzyszek

DANKE

Andreas Orzyszek
Emil Ostermeier
Klaus Ostermeier
Claudia Ott
Viktoriaa Ovcharova
Giovanni Peluso
Oliver Peplinski
Gaby Peters
Kay Peters
Klaus Peters
Hanna Peters
Peter Pfeiffenberger
Sonja Pfrommer
Gerlinde Pohl-Reitemeier
Marie Predl
Julia Predl
Ueli Reißner
Ulrich Reitemeier
Nele Renk
Alina Renk
Sahana Renuka
Prasad
Julia Ried
Christine Riedl
Hans Riemer
Tobias Rossi
Justus Roßtäuscher

Katharina Rumpf
Julia Runge
Dhruvesha Samdani
Ole Schachtsiek
Julian Scharf
Peter Scharfenberger
Petra Scharfenberger
Karl F. Schauhoff
Harald Schell
Sven Scheufler
Kristin Schiller
Kristina Schindler
Pia Schmechel
Claudia Schmidt
Sabine Schmieder
Bärbel Schmitt
Kathrin Schmitz
Anna Schmitz
Simone Schneckenger
Uwe Schneider
Nils Schödel
Maren Scholl
Daniel Scholl
Denise Schollenberger
Christian Schömers

Lukas Schrauder
Isabell Schuller
Nina Schuller
Sylvia Schulz
Dietmar Schulze
Robert Schuster
Ursula Seeliger
Alina Seib
Kati Seilo
Julia Seus
Darshankumar Shah
Helena Siefermann
Eva Siegmund
Amareth Sivongsa
Regina Sivongsa
Mailin Sniehotta
Berit Sniehotta
Marcel Martin
Sobotta
Teresa Spadinger
Joschka Spitz
Bernd Stadter
Lavinia Stein
Felix Stirner
Niels Stirner
Torsten Stix
Uwe Stoklasa
Heike Stoklasa

DANKE

Marcel Stoklasa
Jette Ruby Störmer
Anna Strietzel
Tim Stürmer
Annelie Süfling
Lydia Sulecki
Drazen Tadic
Phillip Thorn
Jonas Tille
Jan-Niklas Tille
Santiago Tintinago
Melina Toggas
Kim Trautmann
Michael Traxl
Jörg Trinemeier
Stefanie Trine-
meier
Cedric Trinemeier
Gerd Uhlig
Klaus Ulrich
Helga Ulrich

Marie-Fleur Ulrich
Kai Ulrich
Greta Ulrich
Anagha Venkatesh
Bettina Vetter
Nico Volk
Birgit Vorpahl
Thomas Wabnigg
Caroline Wackler
Giuseppina Wagner
Christiane Wamuth
Anni Weber
Valentin Weber
Henrik Weihert
Robert Weinberger
Michael Welz
Dieter Westermann
Sandra Widomski
Paul Wieshammer
Ellen Wilhelmi-
Trinemeier

Marvin Winter
Achim Wittemann
Iris Wittemann
Isabell Wittemann
Karsten Wittemann
Michael Wittich
Anna Wohlfahrt
Torsten Woitag
Moritz Woitag
Dan Wu
Eduardo Wünsche
Yasmin Yasin
Cristian Zang
Hannah Zang
Bärbel Zidek
Wolfgang Zidek
Heike Ziegler
Marieke Zink
Julius Zolg
Marvin Zubrod



Herrwerth
BAUSTOFFE

TURBINENSTRASSE 8
MANNHEIM - KÄFERTAL

0621-733141

Volunteers



Fotos: Fabian Mondl, Ines Weber

Volunteers




Fotos: Fabian Mondl

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mitglieder- versammlung



5. November 2023

 14:30 Uhr



Gaststätte "Zum Lohboden"
(Nebenzimmer)

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

TOP 3 Berichte

(1. Vorstand - 2. Abteilungen - 3. Ausschüsse - 4. Finanz-Bereich)

TOP 4 Aussprache

TOP 5 Entlastungen

TOP 6 Neuwahlen / Bestätigungen /
Delegierte Sportrat

TOP 7 Termine

TOP 8 Verschiedenes

Das ist unsere
Natur.
Und das ist ihr
Bier.

Mit Felsquellwasser* gebraut.



Eine Perle der Natur.



Schreiner - und Malermeister

Renovierung und Sanierung
aus einer Hand

BEI UNS ERHALTEN SIE ALLES AUS EINER HAND!

- ✓ Möbelherstellung
- ✓ Böden aller Art
- ✓ Fenster, Türen, uvm.
- ✓ kreative Malerarbeiten
- ✓ Gips- und
Trockenbauarbeiten
- ✓ Sanitär/Elektro/Fliesenleger
sind langjährige Partner
welche wir mitbringen

TERMIN VEREINBAREN
 **0621/40 07 02 5-0**
www.teamritter.de

BERATUNG - PLANUNG - UMSETZUNG



Hallesche Str. 10
68309 Mannheim



www.teamritter.de
info@teamritter.de